

Teilhaushalt 10 Sicherheit und Ordnung Dezernent Herr Dietger Wille		
Produktbereich	1	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12	Brandschutz
Produkt	12600	Brandschutz
Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (10 Sicherheit und Ordnung)		
Produkt:	12600 Brandschutz	
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung	
Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe:	126 Brandschutz	
Produktverantwortung:	Ordnungsamt Amtsleiterin Frau Norma Pahl	
Beschreibung des Produktes:	Alt:	Neu:
	<p>Der Landkreis hat als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises den überörtlichen Brandschutz und die überörtliche technische Hilfeleistung sicherzustellen, eine Brandschutzdienststelle vorzuhalten, die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes zu unterstützen und eine integrierte Leitstelle zu unterhalten. Des Weiteren hat der Landkreis die Gemeinden bei der technischen Ausstattung zu unterstützen, bei der Brandschutzbedarfsplanung mitzuwirken und den vorbeugenden Brandschutz zu realisieren.</p> <p>Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung der Ämter, Gemeinden, Feuerwehren, Kreisfeuerwehrverbandes - Rechtsaufsicht über die Gemeinden, den Kreisfeuerwehrverband und die Werkfeuerwehr - Förderung der Gemeinden im Brandschutz und technische Hilfeleistung - Prüfung von Anträgen - Gewährung von Anträgen - Ablehnung von Anträgen - Überörtlicher Einsatz von Kräften und Mitteln (Alarm- und Ausrückordnung) - Erstellung von Einsatzkonzepten - Mitwirkung an der gemeindlichen Brandschutzbedarfsplanung - Stellungnahmen im baurechtlichen Genehmigungsverfahren bei der Gewerbeerteilung, bei Großveranstaltungen, Gebührensatzungen, öffentlich-rechtlichen Verträgen, ordnungsbehördlichen Verordnungen, Haushaltssatzungen - Durchführung von Brandverhütungsschauen - Prüfung und Freigabe von Feuerwehrplänen - Beschaffung und Bereitstellung von Feuerweherschließungen - Erstellung von Statistiken - Bearbeitung und Beantwortung von Anfragen aus Bund, Land, Politik und Presse - Überprüfung der Feuerwehren auf ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft - Vorbereitung von Sofortmaßnahmen für Ereignisse mit gefährlichen Stoffen (CBRN-Einsätze) - Einsatzleitung bei Großschadenslagen - Bereithaltung der psychosozialen Notfallversorgung - Interne und externe Fortbildungen und Schulungen der Freiwilligen Feuerwehr - Vergabe von Lehrplätzen an der Landesfeuerwehrschule 	<p>Der Landkreis hat als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises den überörtlichen Brandschutz und die überörtliche technische Hilfeleistung sicherzustellen, eine Brandschutzdienststelle vorzuhalten, die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes zu unterstützen und eine integrierte Leitstelle zu unterhalten. Des Weiteren hat der Landkreis die Gemeinden bei der technischen Ausstattung zu unterstützen, bei der Brandschutzbedarfsplanung mitzuwirken und den vorbeugenden Brandschutz zu realisieren.</p> <p>Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung der Ämter, Gemeinden, Feuerwehren, Kreisfeuerwehrverbandes - Rechtsaufsicht über die Gemeinden, den Kreisfeuerwehrverband und die Werkfeuerwehr - Förderung der Gemeinden im Brandschutz und technische Hilfeleistung - Prüfung von Anträgen - Gewährung von Anträgen - Ablehnung von Anträgen - Überörtlicher Einsatz von Kräften und Mitteln (Alarm- und Ausrückordnung) - Erstellung von Einsatzkonzepten - Mitwirkung an der gemeindlichen Brandschutzbedarfsplanung - Stellungnahmen im baurechtlichen Genehmigungsverfahren bei der Gewerbeerteilung, bei Großveranstaltungen, Gebührensatzungen, öffentlich-rechtlichen Verträgen, ordnungsbehördlichen Verordnungen, Haushaltssatzungen - Durchführung von Brandverhütungsschauen - Prüfung und Freigabe von Feuerwehrplänen - Beschaffung und Bereitstellung von Feuerweherschließungen - Erstellung von Statistiken - Bearbeitung und Beantwortung von Anfragen aus Bund, Land, Politik und Presse

		<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Feuerwehren auf ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft - Vorbereitung von Sofortmaßnahmen für Ereignisse mit gefährlichen Stoffen (CBRN-Einsätze) - Einsatzleitung bei Großschadenslagen - Bereithaltung der psychosozialen Notfallversorgung - Interne und externe Fortbildungen und Schulungen der Freiwilligen Feuerwehr - Vergabe von Lehrplätzen an der Landesfeuerweherschule - Administrative Aufgaben im Rahmen der Kreisausbildung 2025 - Administration der Feuerwehrverwaltungssoftware FOX112 - Erstellen eines Löschwasserkatasters - Waldbrandschutz
Auftragsgrundlage:	<p>Gesetz über den Brandschutz und die technische Hilfeleistung durch die Feuerwehren für MV (BrSchG), Grundgesetz, Feuerwehrorganisationsverordnung – FwOV M-V, Verwaltungsvorschrift zur Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen in M-V, Brandschutzförderrichtlinien, Feuerwehrlaufbahn-, Dienstgrad- und Ausbildungsverordnung M-V, Feuerwehrentschädigungsverordnung, Brandschutzehrenzeichengesetz M-V, Waldbrandschutzverordnung M-V, Alle Feuerwehrdienstvorschriften, PDV/DV 810 Fernmeldebetriebsdienst, BOS Funkrichtlinien, Kreisfunkordnung, Verordnung über die Brandverhütungsschau, Landeskatastrophenschutzgesetz M-V, Rettungsdienstgesetz M-V, Sicherheits- und Ordnungsgesetz M-V, Bundesimmissionsschutzgesetz, Störfallverordnung M-V, Gefahrgutverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz mit Anlagen, Kommunalverfassung M-V, Verwaltungsverfahrensgesetz M-V, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, kreisliche Richtlinien und interne Dienstanweisungen</p>	
Art der Aufgabe:	Pflichtaufgabe	
Produktart:	intern und extern	
Zielgruppe:	Feuerwehren der Gemeinden, Kreisfeuerwehrverband Vorpommern-Greifswald, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Ausländer, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, eigene Kommunen, andere Kommunen, Bürger/innen, Kinder und Jugendliche	

Alt:	Neu:
<p>globale Ziele:</p> <p>Wesentliches Ziel ist die Sicherstellung des überörtlichen Brandschutzes und die technische Hilfeleistung sowie die Förderung der Gemeinden bei der Bereitstellung einer bedarfsgerechten Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr zum Schutz vor Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachen sowie im vorbeugenden Brandschutz die Verhinderung von Brandausbrüchen, der Brandausbreitung und die Sicherstellung von Rettungswegen.</p>	<p>Globale Ziele:</p> <p>Wesentliches Ziel ist die Sicherstellung des überörtlichen Brandschutzes und die technische Hilfeleistung sowie die Förderung der Gemeinden bei der Bereitstellung einer bedarfsgerechten Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr zum Schutz vor Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachen sowie im vorbeugenden Brandschutz die Verhinderung von Brandausbrüchen, der Brandausbreitung und die Sicherstellung von Rettungswegen.</p>
<p>operative Ziele:</p> <p>Leistungsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Anzahl von ausgebildeten Kameraden - Verbesserung der Aus- und Fortbildung der Kameraden in den Feuerwehren - Erhöhung der Anzahl von Förderbewilligungen für die bedarfsgerechte Ausstattung mit Fahrzeugen und technischer Ausstattung (Häuser, Schläuche usw.) - Erhöhung der Anzahl von Brandverhütungsschauen - Erhöhung der Prüfung von Brandschutzbedarfsplänen - Erarbeitung einer kreislichen Bedarfsplanung und Mitwirkung bei den gemeindlichen Bedarfsplänen - Einhaltung der Fristen bei den Brandverhütungsschauen - Einstufung der Feuerwehren gemäß der Feuerwehr-Organisations VO - Verbesserung des örtlichen und überörtlichen Brandschutzes in den Gemeinden und Städten 	<p>Operative Ziele:</p> <p>Leistungsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erhöhung der Anzahl von ausgebildeten Kameraden Verbesserung der Aus- und Fortbildung der Kameraden in den Feuerwehren Erhöhung der Anzahl von Förderbewilligungen für die bedarfsgerechte Ausstattung mit Fahrzeugen und technischer Ausstattung (Häuser, Schläuche usw.) 1. Sicherstellung eines bedarfsgerechten Ausbildungsangebots für die Kameraden in der Kreisausbildung 2. Erhöhung der Anzahl von Brandverhütungsschauen Erhöhung der Prüfung von Brandschutzbedarfsplänen Erarbeitung einer kreislichen Bedarfsplanung und Mitwirkung bei den gemeindlichen Bedarfsplänen Einhaltung der Fristen bei den Brandverhütungsschauen 3. Koordination der Verteilung von feuerwehrtechnischen Einsatzmitteln im Landkreis anhand der Brandschutzbedarfspläne 4. Sicherstellung des überörtlichen Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung 5. Einstufung der Feuerwehren gemäß der Feuerwehr-Organisations-VO Verbesserung des örtlichen und überörtlichen Brandschutzes in den Gemeinden und Städten 6. Einstufung der Feuerwehren gemäß der Feuerwehr-Organisations-VO 7. Überblick zur Verfügbarkeit von Löschwasserentnahmestellen
<p>Qualitätsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung der Brandverhütungsschauen - Vereinfachung des Anmeldeverfahrens für die Kameradenausbildung - Schaffung einheitlicher Standards für die Kreisausbildung - Einheitliche Inhalte der Brandschutzbedarfspläne der Gemeinden nach Feuerwehrorganisationsverordnung M-V und Verwaltungsvorschrift zur Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen in M-V 	<p>Qualitätsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Digitalisierung der Brandverhütungsschauen Vereinfachung des Anmeldeverfahrens für die Kameradenausbildung 8. vollumfängliche Ausnutzung der Digitalisierungssoftware „ProBRANDSCHUTZ“ zu Brandverhütungsschauen 9. Schaffung Sicherstellung einheitlicher Standards für die Kreisausbildung 10. Einheitliche Inhalte der Brandschutzbedarfspläne der Gemeinden nach Feuerwehrorganisationsverordnung M-V und Verwaltungsvorschrift zur Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen in M-V

<p>Wirkungsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erreichung des aktuellen Stands der Technik bei allen angehörigen Freiwilligen Feuerwehren - Verbesserung der technischen Ausstattung der Gemeinden - Steigerung der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren 	<p>Wirkungsziel:</p> <p>Erreichung des aktuellen Stands der Technik bei allen angehörigen Freiwilligen Feuerwehren</p> <ol style="list-style-type: none"> 11. Steigerung der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren 12. Verbesserung der technischen Ausstattung der Gemeinden 13. Erhöhung der Sicherheit bei besonders gefährdeten Objekten gemäß Brandverhütungsschauverordnung 14. verbesserte Planung und Koordinierung des überörtlichen Brandschutzes & technische Hilfeleistung 15. Verbesserung des örtlichen und überörtlichen Brandschutzes in den Gemeinden und Städten
<p>Finanzziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beibehaltung der jährlichen Steigerung der Eigenmittel in Höhe von 200.000 € des Landkreises zur Förderung des Brandschutzes in den Gemeinden - Erhöhung der Planansätze im Bereich Brandschutz um 15 % für die Ausstattung der Brandschutzdienststelle (inklusive Investitionen) außer Förderungen und Erstattung Eigenbetrieb - Gebührensatzung zur Gewährleistung einer kostendeckenden Durchführung der Brandverhütungsschauen 	<p>Finanzziel:</p> <ol style="list-style-type: none"> 16. Beibehaltung der jährlichen Steigerung der Eigenmittel in Höhe von 200.000 € 2.000.000 € des Landkreises zur Förderung des Brandschutzes in den Gemeinden Erhöhung der Planansätze im Bereich Brandschutz um 15 % für die Ausstattung der Brandschutzdienststelle (inklusive Investitionen) außer Förderungen und Erstattung Eigenbetrieb Gebührensatzung zur Gewährleistung einer kostendeckenden Durchführung der Brandverhütungsschauen 17. Gewährleistung einer kostendeckenden Durchführung der Brandverhütungsschauen 18. Einhaltung der bedarfsgerechten Planansätze 19. Bereitstellung der geplanten Personalkosten laut Stellenplan
<p>Leistungen:</p> <p>1260000 Allgemeiner Brandschutz</p>	

Grundzahlen ALT	Ist 2022	V-IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Brandschutzbedarfspläne	12	10	-	-
Kreiseigenes Fördervolumen, lt. Haushaltsplan	800.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Brandverhütungsschaupflichtige Objekte im Landkreis	1.337	1.847	1.847	1.847
Kennzahlen ALT	Ist 2022	V-IST 2023		
Geprüften Brandschutzbedarfspläne	34	20	40	40
Höhe des Antragsvolumens der Förderanträge	3.202.225 €	3.269.746,10 €	-	-
Durchgeführte Brandverhütungsschauen	77	150	300	300

Grundzahlen NEU	Plan 2024	Ist 2024	Plan 2025	NHH 2025 Entwurf	Planentwurf 2026	Planentwurf 2027
Brandschutzbedarfspläne	138	135	140	141	141	141
Brandverhütungsschaupflichtige Objekte im Landkreis	1.847	1.847	1.847	1.847	1.847	1.847
Kennzahlen NEU						
Geprüften Brandschutzbedarfspläne	20	8	40	40	40	40
Durchgeführte Brandverhütungsschauen	70	51	150	250	275	280
Höhe der Einnahmen aus gebührenpflichtigen Brandverhütungsschauen	-	-	-	50.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €